

Wahrlich, ein solches Kind  
kann die Welt nicht mehr  
halten, es ist zu klein  
für die großen Sorgen  
die ihm bevorstehen  
und die er nicht  
überwinden kann.

### Am Felde.

Das war in thauverweinter Nacht,  
Ein leises Lüftchen seufzte sacht,  
Als, folgend grüblerischem Gang,  
Ich ging das dunkle Feld entlang.

Mir war so klein zu Muth, so zag —  
Die sonst auf deinen Locken lag,  
Die Rechte, nun des Spiels beraubt  
Glitt ob der Aehren blondem Haupt.

Die Halme — ohne Widerstand —  
Kaum rauschend beugten sich der Hand,  
Sie neigten tief sich ihrem Druck  
Und hoben dann sich wieder schmuck.

Da blieb ich stehn und sprach zu mir :  
Du schwaches Herz! So lerne hier  
An diesen Halmen, leicht bewegt,  
Zu tragen, was dir auferlegt;

Gleich ihnen harre still gebückt,  
Wenn dich die Hand des Schicksals drückt,  
Gleich ihnen richte auch darauf  
Dich ungebroschen wieder auf;

Und so, in stetem Wechselspiel  
Erstarkend, wach' zu deinem Ziel,  
Daß einst in dir die Sichel schneid'  
Ein für die Scheuer reif Getreid.